|  |  |
| --- | --- |
| Signatur | StAZH MM 3.203 RRB 1994/0168 |
| Titel | Flughafen (Bypässe, Rollweg zu Schwelle 28) |
| Datum | 19.01.1994 |
| P. | 80 |

[*p. 80*] Auf dem Flughafen Zürich entstehen zu Spitzenzeiten immer wieder Verspätungen wegen Engpässen bei den Starts. Eine der Ursachen von Verspätungen ist das Fehlen von Überholmöglichkeiten von wartenden Flugzeugen kurz vor dem Start. Im Rahmen der fünften Ausbauetappe ist aus diesem Grund der Bau von «Bypässen» geplant. Um für die Westpiste, die Hauptstartpiste, möglichst rasch eine Überholmöglichkeit zu schaffen, soll als Sofortmassnahme ein zusätzlicher Rollweg zur Schwelle 28 gebaut werden, der später als Verbindung vom künftigen Bypass 28/32 zur Schwelle 28 ohnehin benötigt wird.

Aufgrund einer Anfrage liegt vom Ingenieurbüro Basler & Hofmann AG, Zürich, für die Projektierung dieses Rollwegs eine Offerte von Fr. 333 000 vor. Es rechtfertigt sich, den Auftrag gemäss Offerte vom 2. Dezember 1993 von Fr. 333 000 an dieses Büro zu vergeben. Für Unvorhergesehenes kann sich der Auftrag um rund 10% auf Fr. 370000 erhöhen.

Für diese Projektierung ist ein Kredit von Fr. 370000 zu bewilligen. Die Ausgaben sind im Staatsvoranschlag 1994 enthalten.

Auf Antrag der Direktion der öffentlichen Bauten

beschliesst der Regierungsrat:

I. Für die Projektierung eines zusätzlichen Rollwegs zur Schwelle 28 auf dem Flughafen wird zu Lasten des Kontos 3014.06.3181.101 - 6195, Entschädigung für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter, ein Objektkredit von Fr. 370000 bewilligt.

II. Dem Ingenieurbüro Basler & Hofmann AG, Zürich, wird gemäss Offerte vom 2. Dezember 1993 ein Projektierungsauftrag von Fr. 333 000 erteilt. Für Unvorhergesehenes kann sich der Vergebungsbetrag auf Fr. 370000 erhöhen.

III. Mitteilung an die Direktionen der öffentlichen Bauten, der Volkswirtschaft und der Finanzen.

[*Transkript: OCR (Überarbeitung: Team TKR)/14.09.2017*]